



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

www.ama.at

Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | November 2021

11. AUSGABE 2021

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international



I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Eierpreise	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Beginn der Backsaison: steigende Absatzmengen bei Frischeiern

Nach einer schleppenden Nachfrage im Vormonat stiegen die Bestellmengen des Handels im November an. Der Beginn der privaten Backsaison machte sich durch einen erhöhten Bedarf bemerkbar. Auch die Direktvermarktung vermeldete einen guten Absatz und zusätzliche Nachfrageimpulse. Laut EZG Frischei war das Angebot bei allen Haltungsformen ausreichend. Die durchschnittlichen Packstellenabgabepreise zeigten im Vergleich zum Vorjahr ein Plus. Den stärksten Anstieg gegenüber November 2020 verzeichneten Freiland- und Bioeier, wobei die Gewichtsklassen XL jeweils am stärksten anzogen.

Futtermittelpreise klettern weiter nach oben

Die Preise für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) zogen im November weiter an. 100 kg des Mischfutters kosteten 37,56 EUR, das entspricht einer Erhöhung von 25 % innerhalb eines Jahres. Bei Masthühnerkükenfutter meldeten die Futtermittelhersteller einen Durchschnittspreis von 49,93 EUR je 100 kg, also knapp 13 EUR mehr als im November des Vorjahres. Für die Mäster bedeutet das einen Preisanstieg von 34 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Neben den Kurssteigerungen für Futtergetreide und Futtermais an den Börsen tragen auch die höheren Energiekosten, die Mischfutterwerke bei der Produktion tragen müssen, zur Kostensteigerung bei.

[Grafik Preisindex Futtermittel Geflügel](#)

Schweiz bringt erstes veganes Ei auf den Markt

Seit Anfang November bietet die Schweizer Supermarkt-Kette Migros hartgekochte Eier auf Pflanzenbasis an. Das vegane Ersatzprodukt wird von einer Tochtergesellschaft in der Schweiz produziert und besteht wie das Hühnerei aus zwei Massen, deren Hauptbestandteile Sojaproteine sind. Optisch gleicht das Ersatzprodukt einem gewöhnlichen Picknick-Ei und lässt sich auch entsprechend aufschneiden und zubereiten. Das pflanzliche Ei wird unter der Marke „V-Love The Boiled“ in ausgewählten Filialen in Luzern, Zürich, Genf und Basel angeboten. Da die herkömmliche Eischale fehlt, sind die Eier einzeln in Kunststoffolie verpackt und werden im Viererpack aus Karton verkauft. Die Hersteller arbeiten nach eigenen Angaben daran, eine nachhaltigere Verpackung zu entwickeln. Eine Viererpackung liegt mit 4,40 Franken (umgerechnet 4,20 Euro) über dem Preis von Bio-Eiern für 3,30 Franken.

In Europa sind Ersatzprodukte hauptsächlich als Pulver zum Backen oder als Alternative zu Rührei erhältlich. Marktforscher sehen für Ei-Ersatzprodukte ein jährliches Wachstum von 5,8 %. In Österreich ernähren sich ein bis zwei Prozent vegan – Tendenz steigend.

Quellen: Agrarzeitung, Future Market Insights

Europäischer Eiermarkt: Packstellenabgabepreise ziehen weiter an

Die europäischen Durchschnittspreise der Gewichtsklassen L und M stiegen im November um weitere 2 Euro an und beliefen sich auf 139,53 EUR je 100 kg. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet das ein Preisplus von 14 %. In den wichtigsten Produktionsländern legten die Preise im Vorjahresvergleich deutlich zu.

Stallpflicht nach Geflügelpestfall in Niederösterreich

In Österreich wurde Ende November der erste Fall von Geflügelpest (H5N1) bestätigt. Die hochpathogene Tierkrankheit wurde in einer kleinen Hühnerhaltung mit 19 Tieren in Niederösterreich nachgewiesen. Als direkte Maßnahme wurde für jene Betriebe, die mehr als 350 Stück Geflügel in ausgewiesenen Risikogebieten halten, mit 26. November eine Stallpflicht erlassen. Die Geflügelpest ist während des heurigen Sommers nicht zum Erliegen gekommen. Das Virus wurde bei Wildvögeln über die Sommermonate konstant in den nordischen Ländern nachgewiesen. Seit Oktober war ein Anstieg der Fälle in mehreren europäischen Ländern zu verzeichnen. Dabei sind Kleinsthalter genauso betroffen wie Puten-, Gänse- und Entenbetriebe, Hühnermäster und Freilandbetriebe. Zuletzt sorgten grenznahe Vogelgrippefälle in Tschechien (Virustyp H5) sowie Infektionen bei Geflügel und Wildvögeln in Bayern für Alarmbereitschaft in der heimischen Geflügelbranche.

Quelle: Verordnung zur Festlegung der Risikogebiete, in denen Restriktionen für geflügelhaltende Betriebe erlassen werden: <https://www.ris.bka.gv.at/eli/bqbl/II/2021/488/20211125>

Große Nachfrage nach Martinigansl - Weidegänse weitgehend ausverkauft

Die österreichische Weidegans erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Laut Landwirtschaftskammer waren die meisten Betriebe bereits vor der Saison ausverkauft. Weidegänse, die traditionell zwischen Martini am 11. November und Weihnachten Vermarktungssaison haben, sind für viele landwirtschaftliche Betriebe mittlerweile eine wichtige Nische. In den vergangenen Jahren haben sich Kooperationen zwischen Produzenten, Wirten und Fleischern entwickelt. Das traditionelle Gansessen konnte im Vergleich zur geschlossenen Gastronomie im Vorjahr heuer wieder in den Gaststuben stattfinden. Parallel dazu haben sich Abhol- und Zustelldienste als alternative Vermarktungsschienen etabliert. Der Lebensmittelhandel bot im heurigen Jahr auch verstärkt Gänsefleisch für das Kochen zu Hause an.

Die Gänsehaltung hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Marktexperten rechnen auch in Zukunft mit leichten Steigerungen. Ziel ist es, den Selbstversorgungsgrad in den nächsten Jahren von derzeit 28 % weiter zu erhöhen. Österreichweit werden rund 150.000 Weidegänse gehalten. Der Großteil des konsumierten Gänsefleisches wird weiterhin aus Ungarn, Polen, Frankreich, Tschechien und der Ukraine importiert. Im Vergleich zu den hohen heimischen Tierwohlstandards sind in vielen Ländern Lebendrupf und Stopfmast nach wie vor legal.

Auch in Deutschland war das Angebot an Martinigänsen knapp. Viele Elterntierherden mussten aufgrund der Vogelgrippe gekeult werden, was dazu führte, dass die Bestände an Zuchtieren deutlich reduziert wurden. In der Folge standen zum Zeitpunkt der Einstellung weniger Küken zur Verfügung. Viele Aufzuchtbetriebe konnten durch das begrenzte Kükenangebot eine geplante Bestandsvergrößerung nicht durchführen. Zahlreiche Betriebe meldeten bereits zu Saisonstart den Ausverkauf ihrer Bestände.

Quelle: LK Österreich, MEG Marktinfo

Geflügelmarkt: Preise deutlich über Vorjahresniveau

Die Abgabepreise der Schlacht- und Zerlegebetriebe blieben gegenüber Oktober relativ stabil. Hühnerfilet stieg um 5 Cent gegenüber dem Vormonat an und wurde um 7,52 EUR je kg an den Handel vermarktet. Im Vorjahresvergleich zeigten alle Herrichtungsformen Preiszuwächse. Die Nachfrage nach Hühnerfleisch zog im November weiter an, v.a. bei biologisch produzierten Masthühnern wurde ein deutlicher Anstieg der Bestellmengen gemeldet. Mit Gänse-, Enten- und Putenfleisch rückte saisonales Geflügel verstärkt in den Fokus.

Servicestelle für nachhaltige Beschaffung von Eiern und Geflügel seit einem Jahr aktiv

Die Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft (ZAG) startete im November des Vorjahres mit einer Servicestelle, um den Anteil von österreichischem Geflügel und Eiern in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung zu steigern. Die Servicestelle steht bei Fragen zu Qualität, Standards, Verfügbarkeit, Kontrolle und Rückverfolgbarkeit sowie Ausschreibungsanforderungen fachlich zur Seite. Ziel ist es, das Angebot und den Bezug von kontrollierten und zertifizierten Geflügel- und Eiprodukten heimischer Qualität zu erhöhen. Grundlage ist das AMA-Gütesiegelprogramm, um eine umfassende Kontrolle entlang der Wertschöpfungskette zu bieten.

Die Corona-Krise hat regionalen Produkten zwar einen starken Auftrieb verschafft, in den Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung werden aber nach wie vor ausländische Eier aus Käfighaltung sowie Geflügelfleisch mit niedrigen Haltungsstandards verwendet. Die Servicestelle informiert Küchenleiter und Einkäufer über die Qualität der zertifizierten Ei- und Geflügelprodukte. Das Projekt setzt dabei auf Bewusstseinsbildung und unterstützt die Unternehmen als Schnittstelle zu den Eierpackstellen und Schlachthöfen.

Quelle: SNEG-Servicestelle für die nachhaltige Beschaffung www.sneg-online.at

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	14,46	14,43	14,43	14,45	14,48	14,64	14,35	14,45	14,49	13,95	14,08	14,37
	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	
L	2019	13,15	13,12	13,21	13,21	13,15	12,89	12,37	12,48	12,64	12,55	12,58	12,58
	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	
M	2019	11,68	12,00	12,05	12,10	12,01	11,90	11,26	11,20	11,18	11,16	11,24	11,26
	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	15,73	15,71	15,74	15,64	15,67	15,59	15,98	15,91	15,92	15,48	15,17	15,46
	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	
L	2019	15,44	15,44	15,56	15,58	15,58	15,46	15,49	15,70	15,72	15,76	15,63	15,57
	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	
M	2019	13,43	13,58	13,64	13,65	13,76	13,69	13,52	13,49	13,56	13,60	13,78	13,80
	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,94	14,93	
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	20,85	20,63	20,89	21,00	22,95	27,70	27,74	27,88	28,05	27,97	27,96	27,80
	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	
L	2019	21,68	22,00	22,54	21,97	23,64	26,40	26,58	26,73	26,73	26,74	26,75	26,70
	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,62	28,66	
M	2019	19,89	20,42	21,05	20,57	22,60	24,68	24,64	24,78	24,84	24,84	24,84	24,72
	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,78	27,96	
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,92	3,05	2,93	2,90	2,56	2,51	2,48	2,38	2,56	2,50	2,56	2,63
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	
bratfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,09	3,03	3,05	3,07	3,08	3,11	3,05	3,01	3,04	3,05	3,05	2,96
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	
grillfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,59	2,60	2,63	2,63	2,74	2,73	2,77	2,67	2,74	2,74	2,79	2,70
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	
grillfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,17	3,18	3,14	3,16	3,14	3,15	3,14	3,14	3,14	3,13	3,13	3,08
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	
Filet	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	7,18	7,25	7,21	7,26	7,30	7,29	7,24	7,22	7,15	7,16	7,18	7,14
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.466	6.633	7.253	8.057	7.907	7.333	7.708	7.251	7.418	8.119	7.413	8.143	90.702
2020	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037			
VJM	-3,9%	2,9%	14,5%	-2,5%	0,4%	0,0%	-2,8%	8,4%	3,1%	-1,3%			

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	2.521	1.961	1.389	2.113	2.679	2.175	1.855	1.580	1.549	2.060	1.365	2.064	23.311
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407			
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	1.975	1.760	1.569	1.350	2.025	1.930	1.950	1.105	1.422	1.400	1.140	1.054	18.680
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737 ¹			

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	9.983	7.874	7.974	8.452	8.886	7.583	9.655	8.058	7.933	10.208	7.753	7.666	102.025
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610			
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.852	6.275	6.488	6.501	7.588	5.947	7.692	6.367	6.432	8.004	6.272	6.220	81.637
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469			

¹ darunter 369.138 aussortierte Hahnenküken; Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel (bei Masthühnerkükenfutter 12 t), konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

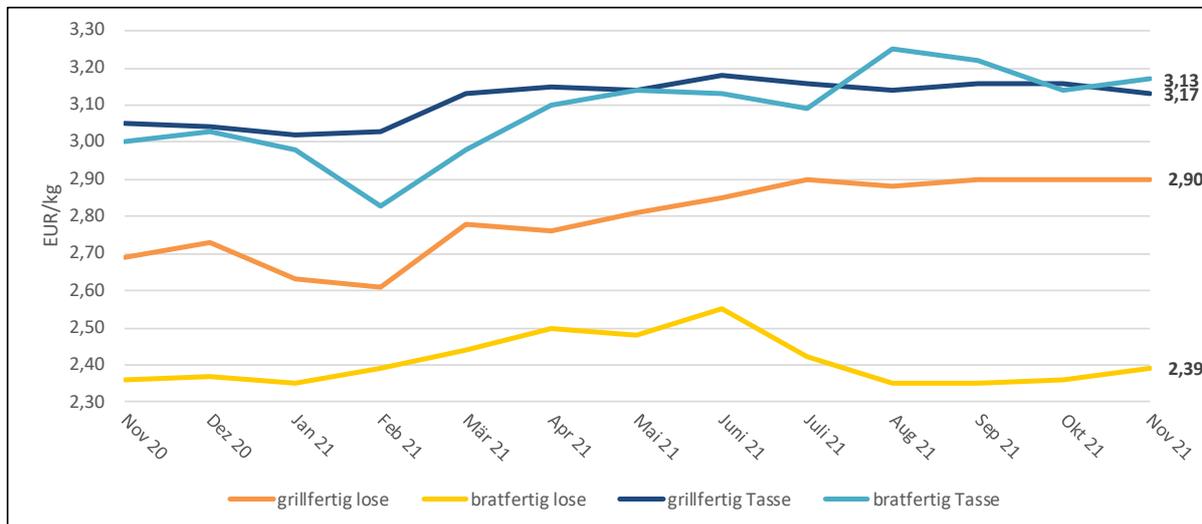
Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

Legehennenfutter												
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2019	30,72	30,55	30,49	30,37	30,32	30,31	30,48	30,11	30,01	30,13	29,63	29,58
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2019	37,08	36,99	36,88	36,53	36,54	36,33	36,15	35,89	35,69	35,73	35,23	35,32
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	

Quelle: AMA

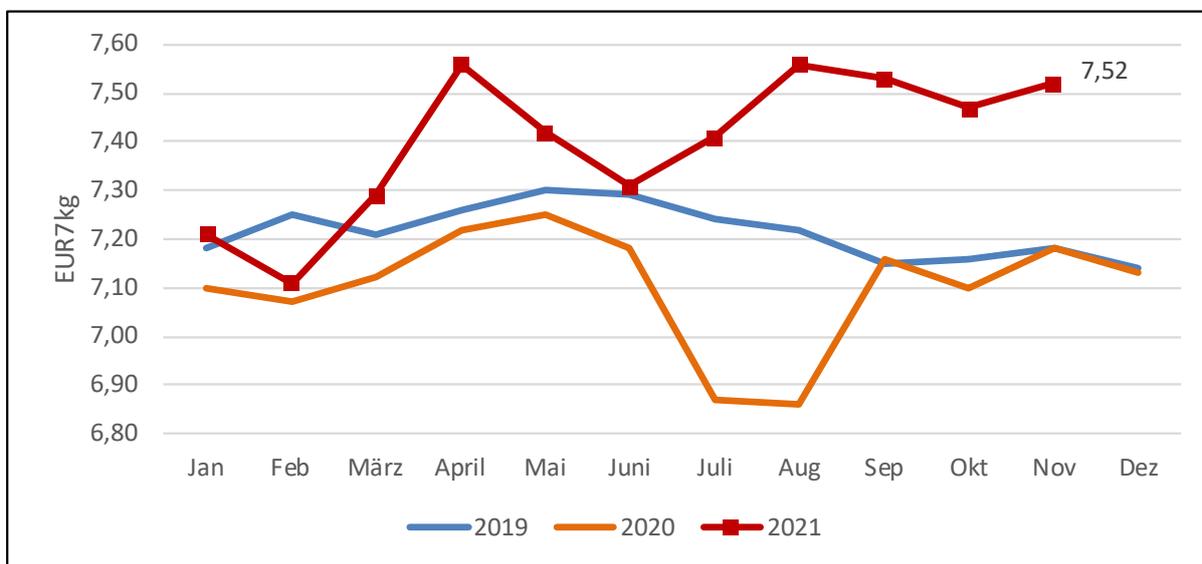
V GRAFIKEN

F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

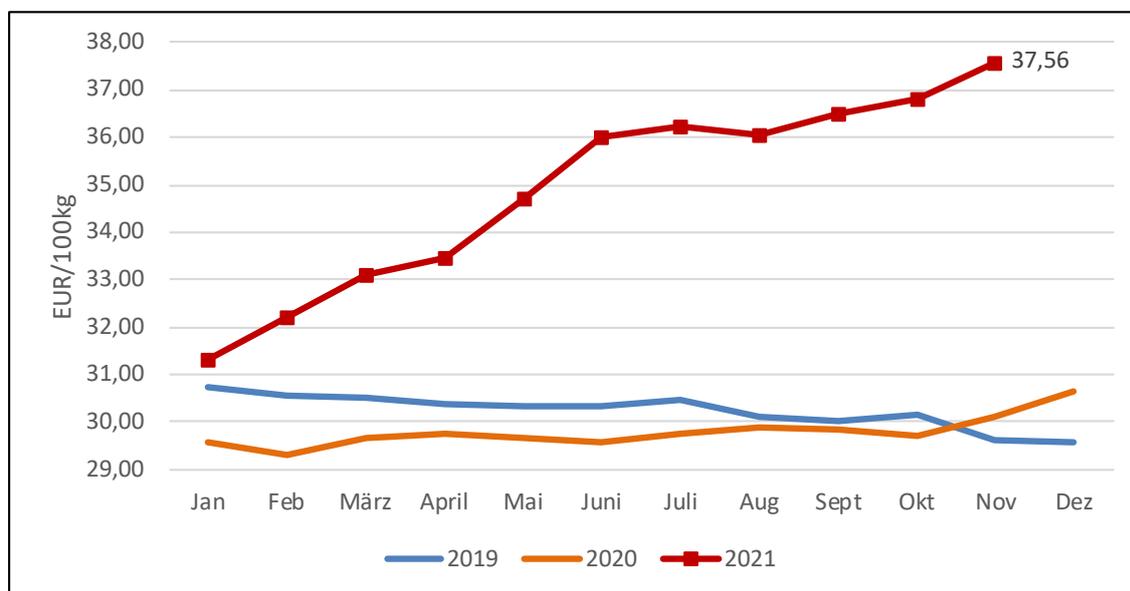
G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

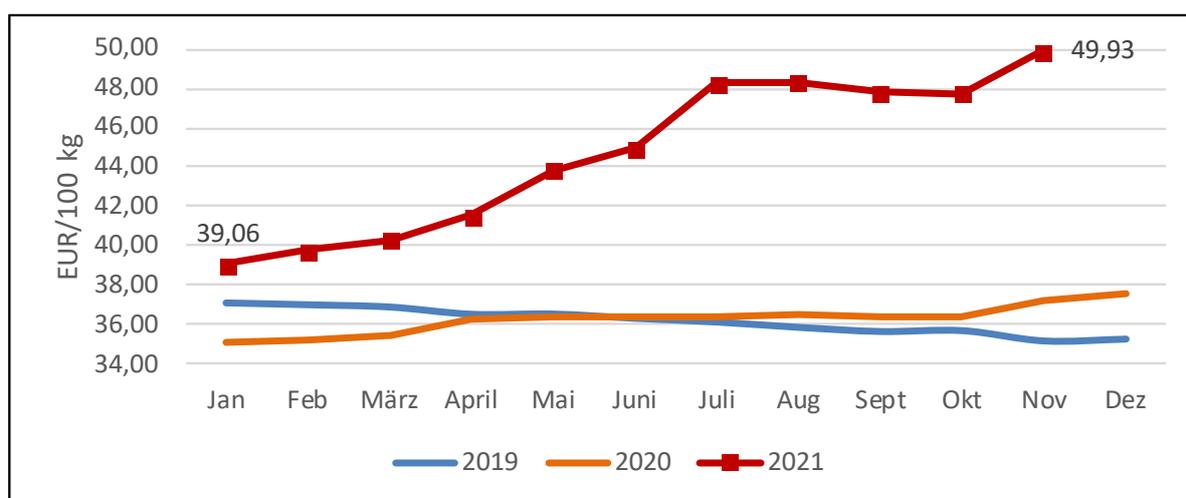
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 12 t, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Eierpreise

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	VJM
Belgien	94,41	96,08	103,91	109,82	121,47	122,10	115,07	117,93	101,68	98,01	118,49	130,39	137,79	45,9%
Bulgarien	119,23	122,60	108,16	104,98	108,40	103,53	86,75	85,29	93,85	102,66	121,86	120,76	121,58	2,0%
Tschechien	108,81	114,49	112,85	114,67	113,46	114,92	113,08	109,70	103,64	106,50	105,57	116,48	121,68	11,8%
Dänemark	167,87	167,98	168,04	168,09	168,09	168,08	168,10	186,35	168,07	168,08	168,10	168,02	168,07	0,1%
Deutschland	101,51	101,72	106,57	120,75	132,09	115,71	104,99	105,83	99,48	99,79	115,45	117,94	118,91	17,1%
Estland	133,41	129,59	131,24	132,66	130,59	138,09	133,04	134,74	132,08	131,73	130,70	125,53	131,89	-1,1%
Irland	157,08	157,08	154,09	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	142,20	-9,5%
Griechenland	131,88	132,01	132,29	131,80	149,38	142,46	139,92	140,43	142,27	145,47	144,23	141,49	142,70	8,2%
Spanien	88,41	87,44	87,87	88,96	101,72	94,78	85,55	84,65	83,78	87,53	98,52	105,49	111,53	26,2%
Frankreich	103,39	101,62	94,81	101,86	116,06	124,22	122,73	127,27	120,40	121,69	137,06	141,55	140,67	36,1%
Kroatien	134,92	133,35	136,70	133,90	132,75	138,26	134,91	137,75	137,67	136,92	138,12	150,99	154,29	14,4%
Italien	182,89	182,93	177,02	178,47	180,81	176,99	171,83	171,19	168,27	168,52	175,81	179,03	182,73	-0,1%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	0,0%
Lettland	118,32	118,96	115,86	117,62	122,28	124,89	120,94	114,59	114,49	112,25	119,02	129,20	130,60	10,4%
Litauen	108,99	109,84	105,66	102,38	109,73	106,65	103,50	102,83	99,43	101,07	107,29	110,78	110,02	1,0%
Ungarn	126,12	130,07	123,95	125,29	133,01	133,86	127,67	124,29	117,41	117,77	130,06	134,85	138,79	10,0%
Malta	149,63	172,58	157,23	154,47	157,56	161,06	158,66	159,42	171,24	171,66	168,58	168,19	163,04	9,0%
Niederlande	117,03	120,03	123,68	131,25	138,65	131,33	121,42	123,37	119,23	117,39	128,17	133,13	134,75	15,1%
Österreich ¹	189,38	189,57	187,29	190,11	191,08	190,65	187,59	189,86	190,52	191,08	198,96	198,39	201,25	6,3%
Polen	126,11	123,55	123,66	131,74	145,83	145,69	140,28	140,30	132,57	134,88	152,35	152,78	148,37	17,7%
Portugal	115,08	115,08	115,08	115,41	120,07	120,37	120,37	120,37	119,23	118,33	120,97	128,35	134,92	17,2%
Rumänien	113,57	115,91	113,62	115,20	111,16	104,21	97,97	96,63	96,26	98,09	103,09	109,53	115,43	1,6%
Slowenien	140,87	143,92	120,52	139,75	162,41	159,28	163,52	160,85	153,23	151,17	150,68	149,08	151,22	7,3%
Slowakei	115,82	119,75	122,35	122,63	125,27	121,88	112,82	104,87	108,77	115,98	118,59	124,80	127,25	9,9%
Finnland	156,23	157,61	150,06	150,34	151,76	151,75	148,15	147,88	148,01	149,81	148,00	149,21	149,52	-4,3%
Schweden	171,33	169,39	175,10	176,72	195,03	194,16	197,18	197,90	195,25	195,24	195,28	200,86	202,48	18,2%
EU	122,20	122,42	121,34	126,28	134,93	131,33	125,30	126,05	121,53	122,61	133,31	137,52	139,53	14,2%

¹ Eier aus Bodenhaltung; seit Dezember 2020 zusätzlich Preise L und M für Freiland- und Biohaltung; Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	VJM
Belgien	129,87	146,16	175,17	177,42	174,80	172,07	177,20	181,24	180,25	173,71	173,65	182,10	180,12	38,7%
Bulgarien	143,44	142,79	134,60	148,73	151,81	142,59	150,44	152,30	159,80	159,44	154,94	153,22	152,10	6,0%
Tschechien	189,68	191,83	178,19	170,30	171,34	173,91	175,22	181,54	181,58	180,75	178,57	177,15	179,76	-5,2%
Dänemark	231,97	237,24	231,17	230,75	227,22	246,00	248,19	243,99	240,94	234,64	248,26	252,16	243,07	4,8%
Deutschland	287,00	285,39	285,00	285,00	285,00	289,00	297,68	302,70	307,45	309,00	310,80	314,03	316,00	10,1%
Estland	148,70	149,87	149,53	149,75	147,94	154,00	167,32	168,10	171,97	165,79	-	-	-	-
Irland	211,49	213,37	211,90	213,18	214,74	214,52	214,68	214,96	214,62	212,30	212,68	215,40	214,84	1,6%
Griechenland	194,33	195,13	194,76	195,71	184,24	199,82	199,83	201,84	203,96	205,50	204,11	205,83	208,67	7,4%
Spanien	138,43	129,66	139,90	163,36	173,96	179,61	175,65	171,74	163,08	143,49	147,46	156,80	171,11	23,6%
Frankreich	220,00	220,00	220,00	227,50	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	6,8%
Kroatien	175,14	180,16	177,66	174,85	177,58	181,56	183,19	188,48	189,66	191,62	191,69	193,89	199,91	14,1%
Italien	235,92	223,21	217,61	215,50	216,16	221,73	239,13	252,47	250,97	251,55	251,17	253,03	268,00	13,6%
Zypern	230,03	229,35	228,77	228,82	229,01	229,03	228,85	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	-0,5%
Lettland	182,33	180,00	180,48	183,00	186,23	190,20	191,32	194,03	199,61	201,86	-	-	-	-
Litauen	138,28	142,41	142,73	143,52	149,12	150,65	159,52	161,88	174,23	168,89	158,33	150,83	157,64	14,0%
Ungarn	141,08	142,24	141,21	141,12	145,03	146,78	151,09	156,43	156,86	158,50	158,27	153,21	152,30	8,0%
Malta	220,00	218,97	211,15	210,81	218,45	218,00	222,83	218,16	216,67	217,21	224,56	221,67	230,00	4,5%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich	269,70	272,54	268,72	265,64	281,32	281,88	282,98	285,40	290,62	289,05	291,71	290,63	292,29	8,4%
Polen	88,79	107,82	124,55	130,56	132,20	139,25	151,52	157,18	154,14	138,30	121,81	125,05	138,89	56,4%
Portugal	149,27	144,00	145,35	149,75	174,45	188,00	182,55	179,50	170,89	159,08	154,73	170,73	191,14	28,1%
Rumänien	124,71	122,77	128,19	142,14	145,15	144,47	145,73	149,39	150,94	155,76	158,13	155,95	156,32	25,3%
Slowenien	211,25	212,43	213,40	220,93	210,59	207,90	214,56	224,16	243,27	238,83	241,18	247,03	253,78	20,1%
Slowakei	179,95	186,74	185,51	181,58	181,17	182,76	177,85	185,60	191,69	190,18	190,34	190,32	199,84	11,0%
Finnland	301,90	302,22	306,21	305,65	306,26	307,30	309,66	310,06	309,32	310,23	309,66	310,29	310,03	2,7%
Schweden	238,50	262,10	266,63	270,46	266,85	276,22	267,55	273,96	273,67	284,28	281,12	287,11	283,55	18,9%
EU	178,08	180,09	184,88	190,47	193,89	197,89	202,90	206,13	204,89	199,25	196,65	199,60	206,35	15,9%

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	172,0	44	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 26.11.2021

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Jänner 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.